

Herzlich willkommen zum Makleranlass 2016

Donnerstag, 20. Oktober 2016

ART DECO HOTEL MONTANA, Luzern

Agenda

Zeit	Thema	Referent
15.30 - 16.15	Update und Kennzahlen	Jean Wey
16.15 - 17.00	Teilliquidationsreglement 2016	Peter Fries
17.00 - 18.00	Erlebnisreferat	André Huber
18.15	Apéro riche	

PKG Update

Übersicht	2015	30.9.2016
Rendite	0.90 %	4.76 %
Deckungsgrad (Art. 44 BVV 2)	109.0 %	111.1 %
Wertschwankungsreserven (Soll Ziel)	17.0 %	16.0 %
Technische Grundlagen	GT 2015	GT 2015
Technischer Zinssatz	2.5 %	2.0 %
Bilanzsumme	5'050 Mio.	5'474 Mio.
Versicherte Lohnsumme in CHF	1'859 Mio.	2'006 Mio.
Beiträge insgesamt	263 Mio.	212 Mio. *
- Risiko- und Verwaltungskosten	51.8 Mio.	39.8 Mio. *
- Sparbeiträge	211.3 Mio.	172.0 Mio. *
- BVG-Lohnsumme	1'148 Mio.	1'230 Mio.
Cashflow	+ 222 Mio.	+ 171 Mio. *

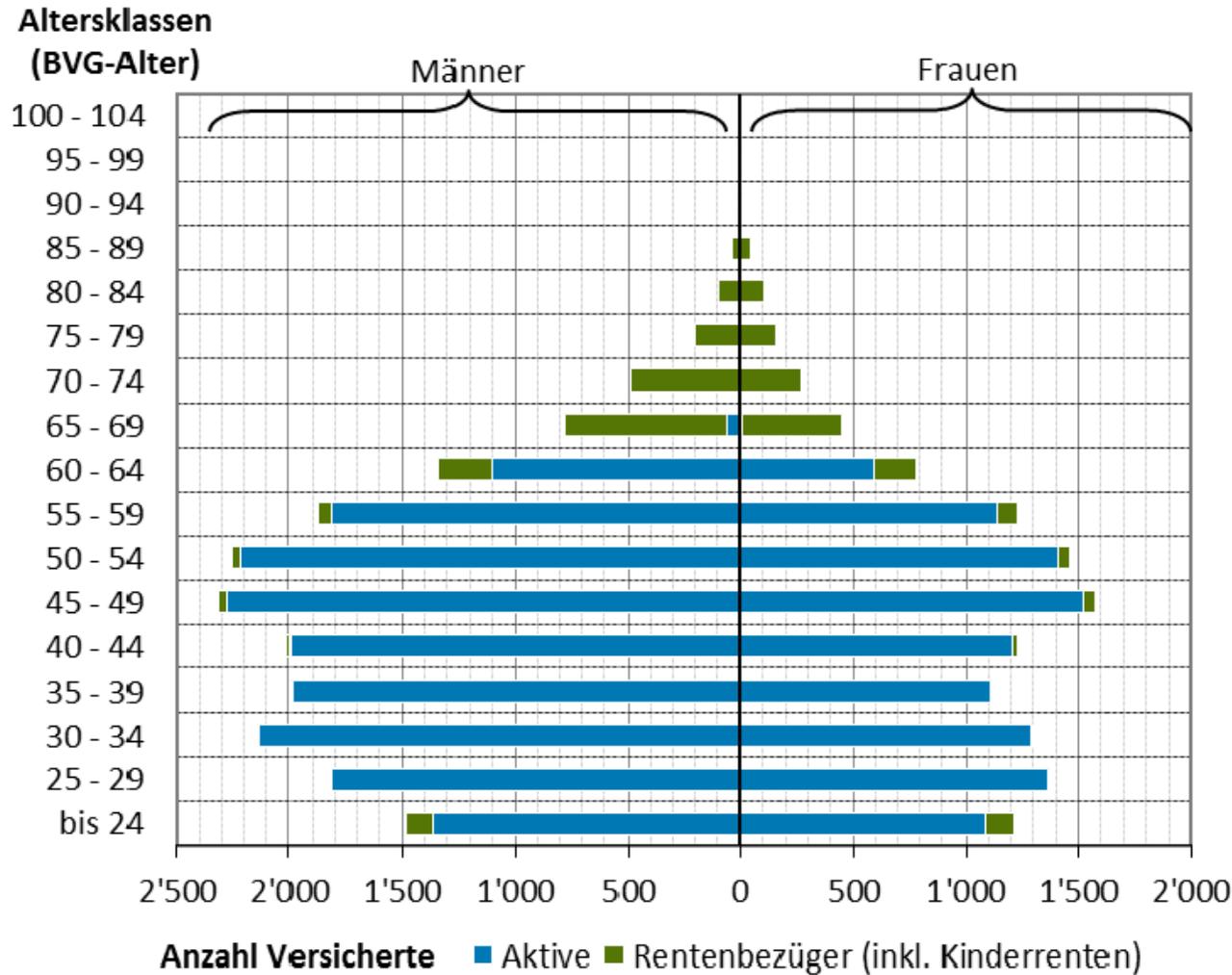
PKG Update

Anschlüsse und Versichertenbestände

	2015	30.9.2016
Angeschlossene Arbeitgeber	1'468	1'445
Aktiv Versicherte	28'003	29'432
- Männer	16'772	17'070
- Frauen	10'742	10'885
Aktiv Versicherte pro Anschluss Ø	18.7	20.3
Rentner und Rentnerinnen	3'492	3'807
- Altersrentner/innen	2'508	2'795
- Erwerbsunfähige Invalide	497	493
→ Temporär Arbeitsunfähige	254	272
- Hinterlassene	487	519

PKG Update

Altersstruktur (PKG gesamt)



PKG Update

Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen

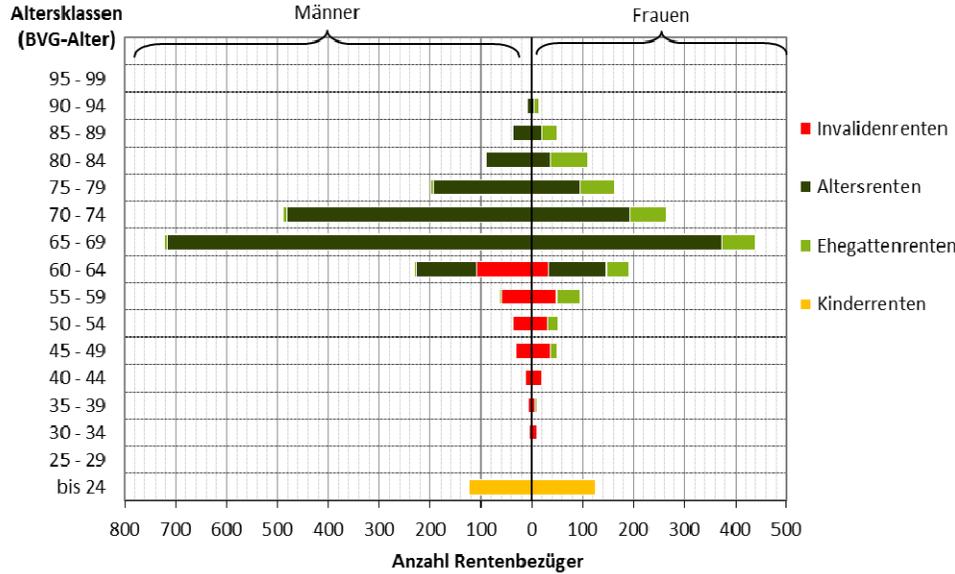
	2015	30.9.2016
Altersguthaben Aktive	3'084 Mio.	3'343 Mio.
- Obligatorisch	1'645 Mio.	1'807 Mio.
- Überobligatorisch	1'439 Mio.	1'536 Mio.
Vorsorgekapitalien Rentenbezüger/innen	1'067 Mio.	1'164 Mio.
Technische Rückstellungen	206 Mio.	255 Mio.
Verhältnis Vorsorgekapitalien Aktive zu Rentner/innen	1 = 2.9	1 = 2.9
Demografisches Verhältnis Aktive zu Rentner/innen	1 = 8.3	1 = 8.0

PKG Update

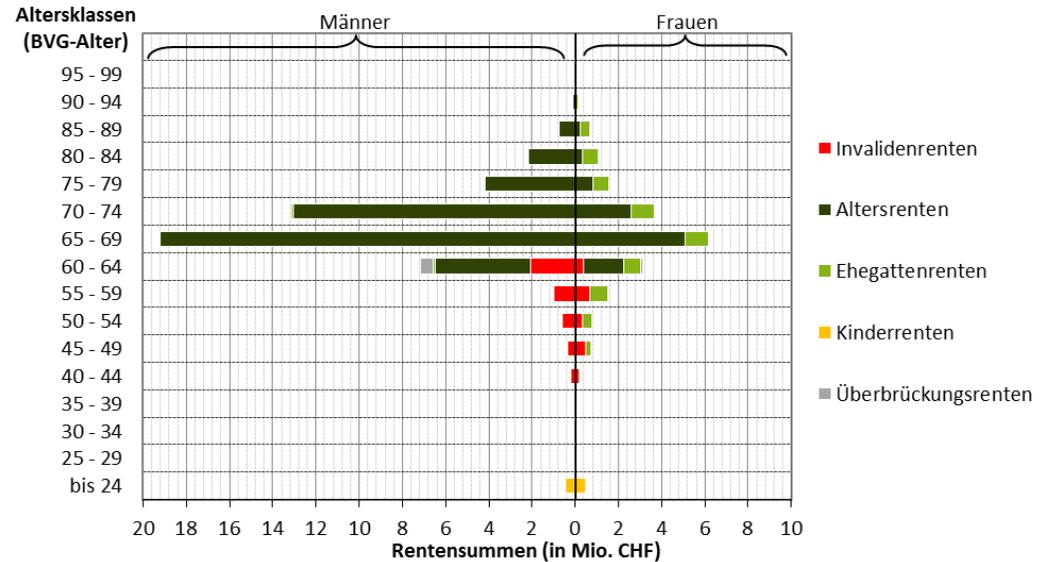
	2015
Altersdurchschnitt Aktive	42.0
- Männer	42.4
- Frauen	41.5
Altersdurchschnitt Rentner/innen	
- Altersrentner/innen	70.8
- Invalide	54.1
- Hinterlassene	70.6
Versicherte Rentenleistungen in CHF Ø	
- Alter	22'360
- Überbrückungsrenten (ungewichtet)	18'029
- Invalidität (ungewichtet)	18'029
- Hinterlassene	14'259
- Kinderrenten	3'699

PKG Update

Rentenbezüger versus Rentensummen



Invaliden-, Ehegatten- und Kinderrenten im Durchschnitt proportional tiefer als Altersrenten



PKG Update

Vorsorgeleistungen

	2015
Ausbezahlte Rentenleistungen gesamt in CHF	67.6 Mio.
Kapitalleistungen gesamt in CHF	37.7 Mio.
- Pensionierung	34.6 Mio.
- Tod oder Invalidität	3.1 Mio.
Verhältnis Bezug Altersleistungen (kapitalgewichtet)	
- Renten	71.4 %
- Kapital	28.6 %

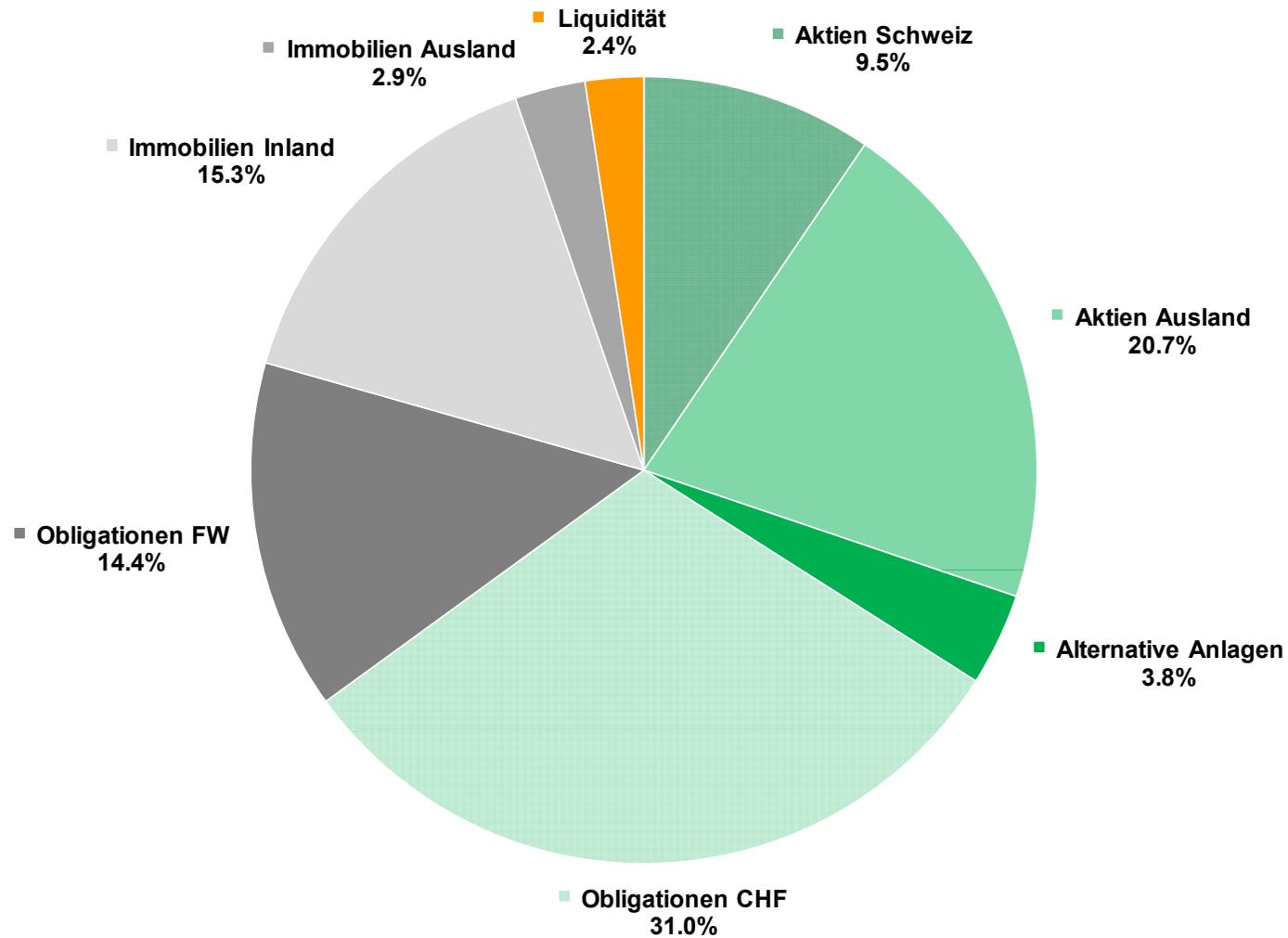
PKG Update

Offerten

	2015	30.9.2016
Anzahl Offerten	611	530
- Erneuerungsofferten und Planänderungen	261	212
- Offerten für Neubestände	350	318
Abgelehnte Anfragen	235	243

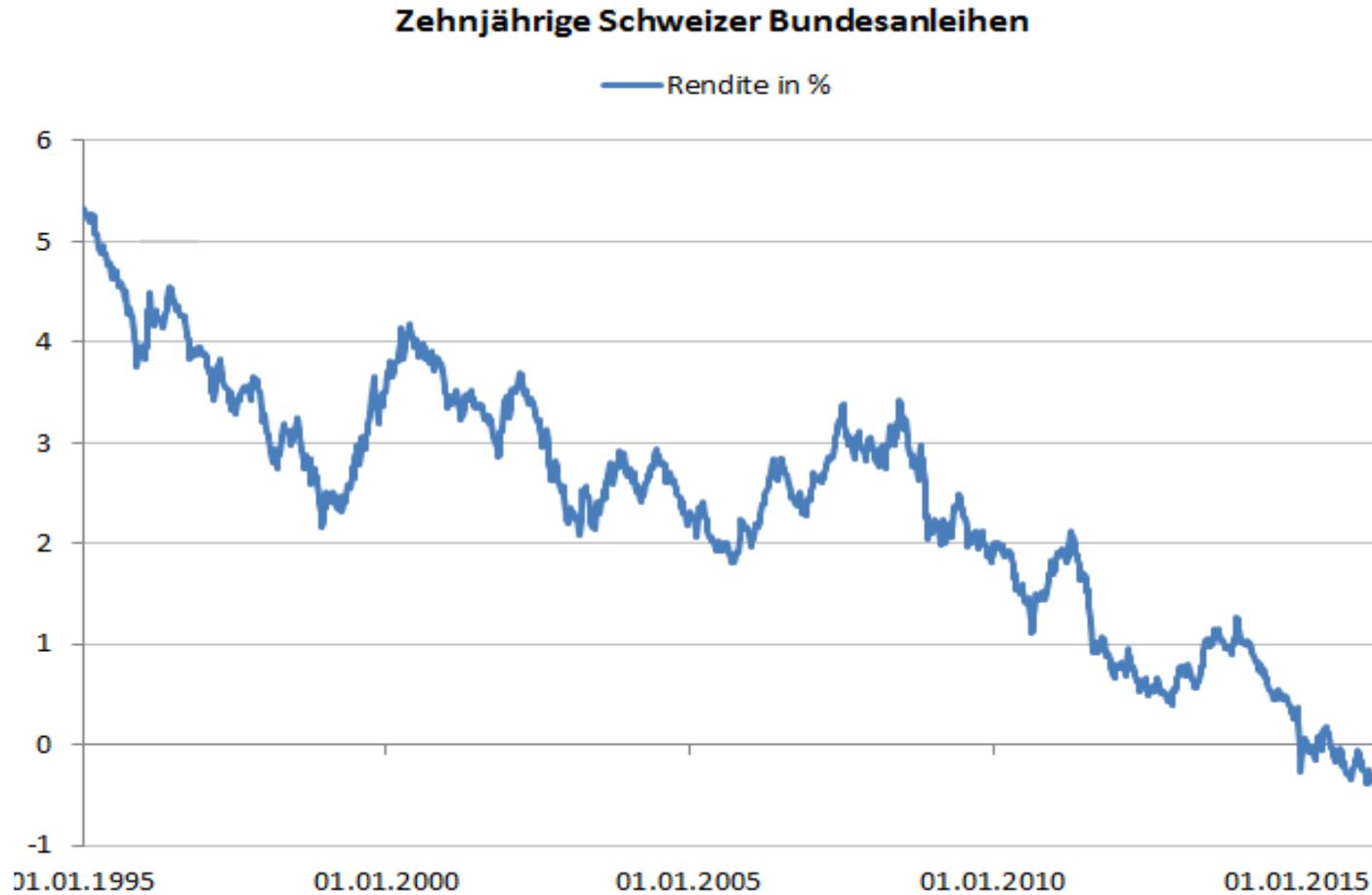
PKG Update

Vermögensallokation per 30. September 2016



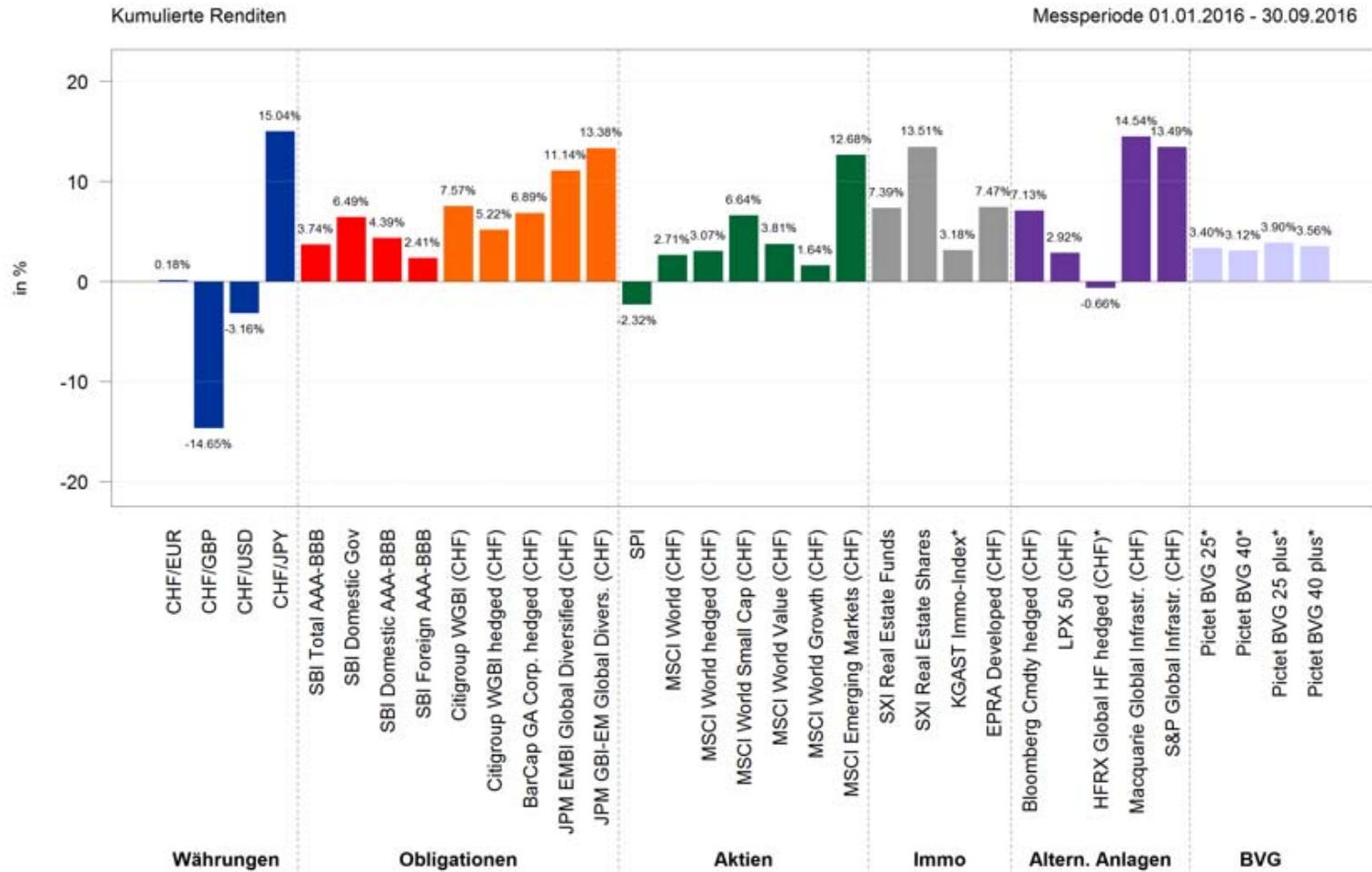
PKG Update

Zinsentwicklung 1995 - 2015



PKG Update

Marktentwicklung 2016



PKG Update

Performance und Allokation per 30. September 2016

Kategorien	Performance %	Allokation %	Strategie %
Kurzfristige und liquide Mittel	- 0.41	2.4	1.0
Obligationen CHF	3.74	31.0	33.0
Staatsanleihen FW (hedged)	5.08	4.6	5.0
Unternehmensanleihen FW (hedged)	6.81	7.7	8.0
Obligationen Emerging Markets (hedged)	14.35	2.1	2.0
Aktien		30.2	28.0
- Aktien Schweiz	1.07	9.5	9.0
- Aktien Welt (hedged)	3.35	16.3	15.0
- Aktien Emerging Markets (hedged)	12.22	4.4	4.0
Alternative Anlagen		3.8	4.0
- Privat Equity	4.36	0.9	2.0
- Commodities (hedged)	9.91	2.0	2.0
- Opportunistische Anlagen	- 9.19	0.9	0.0
Immobilien		18.2	19.0
- Schweiz	5.03	15.3	16.0
- Ausland (hedged)	7.17	2.9	3.0

PKG Update

	2016
Statische Sollrendite PKG (1.25 % BVG-Zinssatz und TZ 2.5%)	2.13 %
Erwartete Rendite (langfristig gemäss Anlagestrategie)	2.09 %
Quartalsrenditen 2016	
- 1. Quartal	+ 0.95 %
- 2. Quartal	+ 2.10 %
- 3. Quartal	+ 1.64 %
Jahresrendite per 30. September 2016 (YTD)	+ 4.76 %
Rendite Oktober 2016 (18.10.)	- 0.7 %

Teilliquidationsreglement 2016

Peter Fries

Teilliquidationsreglement 2016

Rückblick

- 1. BVG-Revision im Jahre 2005:
 - **Die Pensionskassen sind verpflichtet worden,...**
 - die **Voraussetzungen** und
 - das **Verfahren**
 - bei **Auflösung von Anschlussverträgen** sowie
 - bei **massgeblichen personellen Veränderungen** innerhalb eines angeschlossenen Unternehmens
- ...in einem sogenannten «Teilliquidationsreglement» festzulegen.**

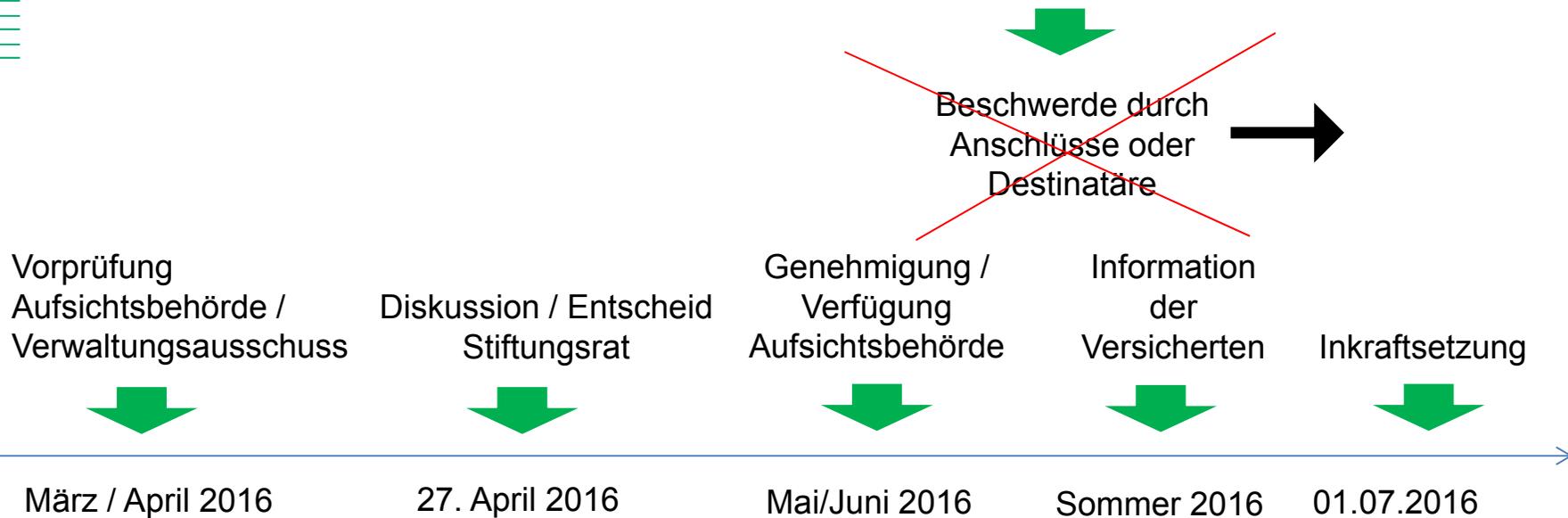
Teilliquidationsreglement 2016

Ausgangslage und Zielsetzung

- Stetige Veränderungen im Pensionskassenmarkt
- Schaffung eines angemessenen Ausgleichs zwischen Bestandesinteressen im Verteilungsprozess
- Stärkung des Gleichbehandlungsgebots
- Berücksichtigung des Einkaufs in die Reserven bei Eintritt
- **Beitritt für KMUs in der Regel weiterhin zu 100 Prozent**

Teilliquidationsreglement 2016

Verfahren Revision Teilliquidationsreglement



Teilliquidationsreglement 2016

BVG

Art. 53b Teilliquidation

- ¹ Die Vorsorgeeinrichtungen regeln in ihren **Reglementen** die **Voraussetzungen** und das **Verfahren** zur Teilliquidation. Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation sind **vermutungsweise erfüllt**, wenn:
 - a. eine **erhebliche Verminderung der Belegschaft** erfolgt;
 - b. eine **Unternehmung restrukturiert** wird;
 - c. der **Anschlussvertrag aufgelöst** wird.
- ² Die reglementarischen Vorschriften über die Voraussetzungen und das Verfahren zur Teilliquidation müssen von der **Aufsichtsbehörde** genehmigt werden.

Teilliquidationsreglement 2016

BVG

Art. 53d Verfahren bei Teil- oder Gesamtliquidation (1)

- ¹ Die Teil- und Gesamtliquidation der Vorsorgeeinrichtung muss unter Berücksichtigung des **Gleichbehandlungsgrundsatzes** und nach fachlich anerkannten Grundsätzen durchgeführt werden. Der Bundesrat bezeichnet diese Grundsätze.
- ² (...)
- ³ Vorsorgeeinrichtungen dürfen **versicherungstechnische Fehlbeträge anteilmässig abziehen**, sofern dadurch nicht das Altersguthaben (Art. 15) geschmälert wird.
- ⁴ (...)

Teilliquidationsreglement 2016

FZG

Art. 23 Teil- oder Gesamtliquidation

- ¹ Bei einer Teil- oder Gesamtliquidation der Vorsorgeeinrichtung besteht neben dem Anspruch auf die Austrittsleistung ein **individueller oder kollektiver Anspruch auf freie Mittel.**
- ² (...)

Teilliquidationsreglement 2016

BVV 2

Art. 27h Kollektiver Anspruch auf Rückstellungen und Schwankungsreserven bei Teil- oder Gesamtliquidation

- ¹ Treten mehrere Versicherte gemeinsam in eine andere Vorsorgeeinrichtung über (kollektiver Austritt), so besteht **zusätzlich** zum Anspruch auf die freien Mittel ein **kollektiver anteilmässiger Anspruch auf die Rückstellungen und Schwankungsreserven.** (...) Der Anspruch auf Rückstellungen besteht jedoch nur, soweit auch versicherungstechnische Risiken übertragen werden. Der Anspruch auf Schwankungsreserven entspricht anteilmässig dem Anspruch auf das Spar- und Deckungskapital.¹
- ² (...)
- ³ Der kollektive Anspruch auf Rückstellungs- und Schwankungsreserven ist in jedem Fall kollektiv an die neue Vorsorgeeinrichtung zu übertragen.
- ⁴ (...)
- ⁵ (...)

Teilliquidationsreglement 2016

Inhalt Teilliquidationsreglement

- Allgemeine Bestimmungen
- **Voraussetzungen**
- **Massgebender Zeitrahmen bei Verminderung der Belegschaft oder Restrukturierung und Zeitpunkt der Teilliquidation**
- Abgangsbestand
- Verfahren
- **Grundsätze der Teilliquidationsbilanz**
- **Mitzugebende freie Mittel / Verteilschlüssel**
- **Kollektiver Anspruch auf technische Rückstellungen und die Wertschwankungsreserve**
- Verzinsung
- Fehlbetrag (= Unterdeckung)
- **Information der aktiven Versicherten und Rentner**
- Kosten
- Änderungen
- Inkrafttreten

Teilliquidationsreglement 2016

Voraussetzungen

	bisher	neu
Anzahl Versicherte	29'000	29'000
Anzahl Rentenbezüger	3'500	3'500
Voraussetzungen gemäss Reglement		
- Verminderung der Belegschaft	10 Versicherte	6 o/oo
- Restrukturierung	10 Versicherte	3 o/oo
- Auflösung eines Anschlussvertrages	10 Versicherte	6 o/oo
Voraussetzungen (Anzahl Versicherte, Stand 1.7.2016)		
- Verminderung der Belegschaft	10 Versicherte	174 Versicherte
- Restrukturierung	10 Versicherte	87 Versicherte
- Auflösung eines Anschlussvertrages (mind. 3 Jahre Vertragsdauer)	10 Versicherte	196 Versicherte und Rentner

Teilliquidationsreglement 2016

Massgebender Zeitrahmen bei Verminderung der Belegschaft oder Restrukturierung und Zeitpunkt der Teilliquidation

- Innerhalb eines Zeitrahmens von 12 Monaten nach Beschluss der zuständigen Organe
- Bei schleichendem Abbau: Frist von mindestens 24 Monaten
- Stichtag: grundsätzlich Bilanzstichtag (31.12.)

Teilliquidationsreglement 2016

Bilanz

Aktiven

Passiven

Aktiven	Passiven
Sollwert DG 116 %	Freie Mittel
DG 109 % (Stand: 31.12.2015)	Schwankungsreserven
DG 100 %	Technische Rückstellungen
Vermögen zu Marktwerten	Vorsorgekapital

DG = Deckungsgrad

Teilliquidationsreglement 2016

Freie Mittel / Verteilschlüssel

- **Individueller Anspruch** in Prozenten der Austrittsleistungen/Deckungskapitalien.
(Wenn mehr als 10 aktive Versicherte und/oder RentnerInnen als Gruppe in dieselbe neue Vorsorgeeinrichtung übertreten, ist ein **kollektiver Übertrag** möglich).
- Anpassung der mitzubehaltenden freien Mittel bei Veränderung der Aktiven/ Passiven um mehr als 5 Prozent zwischen Stichtag und Übertragungszeitpunkt

Teilliquidationsreglement 2016

Technische Rückstellungen und Wertschwankungsreserven

- **Kollektiver Anspruch** auf technische Rückstellungen und die Wertschwankungsreserve bei kollektivem Austritt (wenn mehr als 10 aktive Versicherte und/oder RentnerInnen betroffen sind)
- Anpassung der mitzubehaltenden Mittel bei Veränderung der Aktiven/Passiven um mehr als 5 Prozent zwischen Stichtag und Übertragungszeitpunkt
- Reduktion des Anspruchs, sofern kein vollständiger Einkauf beim Eintritt erfolgte

Teilliquidationsreglement 2016

Technische Rückstellungen und Wertschwankungsreserven (2)

Fall 1

Weniger als 196 (bzw. 98) Destinatäre



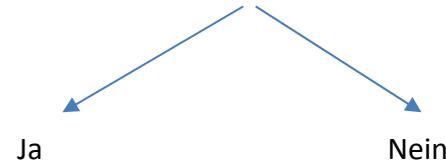
- Eintritt in PKG zu 100 %
- Austritt aus PKG zu 100 %

Fall 2

ab 196 (bzw. 98) Destinatären



freiwilliger Einkauf bei Eintritt?



voller Anspruch
bei Austritt nach 3
Jahren

Kürzung des Anspruchs
um fehlenden Einkauf
(Kürzung abnehmend um-
10 % pro Jahr; nach
10 Jahren ohne Kürzung)

Teilliquidationsreglement 2016

Information der aktiven Versicherten und Rentner

- Information der Versicherten durch Arbeitgeber innert drei Arbeitstagen
- Einsichtsrecht in Bilanz, Teilliquidationsbilanz sowie relevante Unterlagen während 30 Tagen nach Erhalt der Informationen → Beanstandungen schriftlich an Stiftungsrat → Stellungnahme
- Möglichkeit der Prüfung der Stellungnahme durch Aufsichtsbehörde → Verfügung der Aufsichtsbehörde
- Beschwerde gegen Verfügung der Aufsichtsbehörde beim Bundesverwaltungsgericht

Teilliquidationsreglement 2016

Fazit

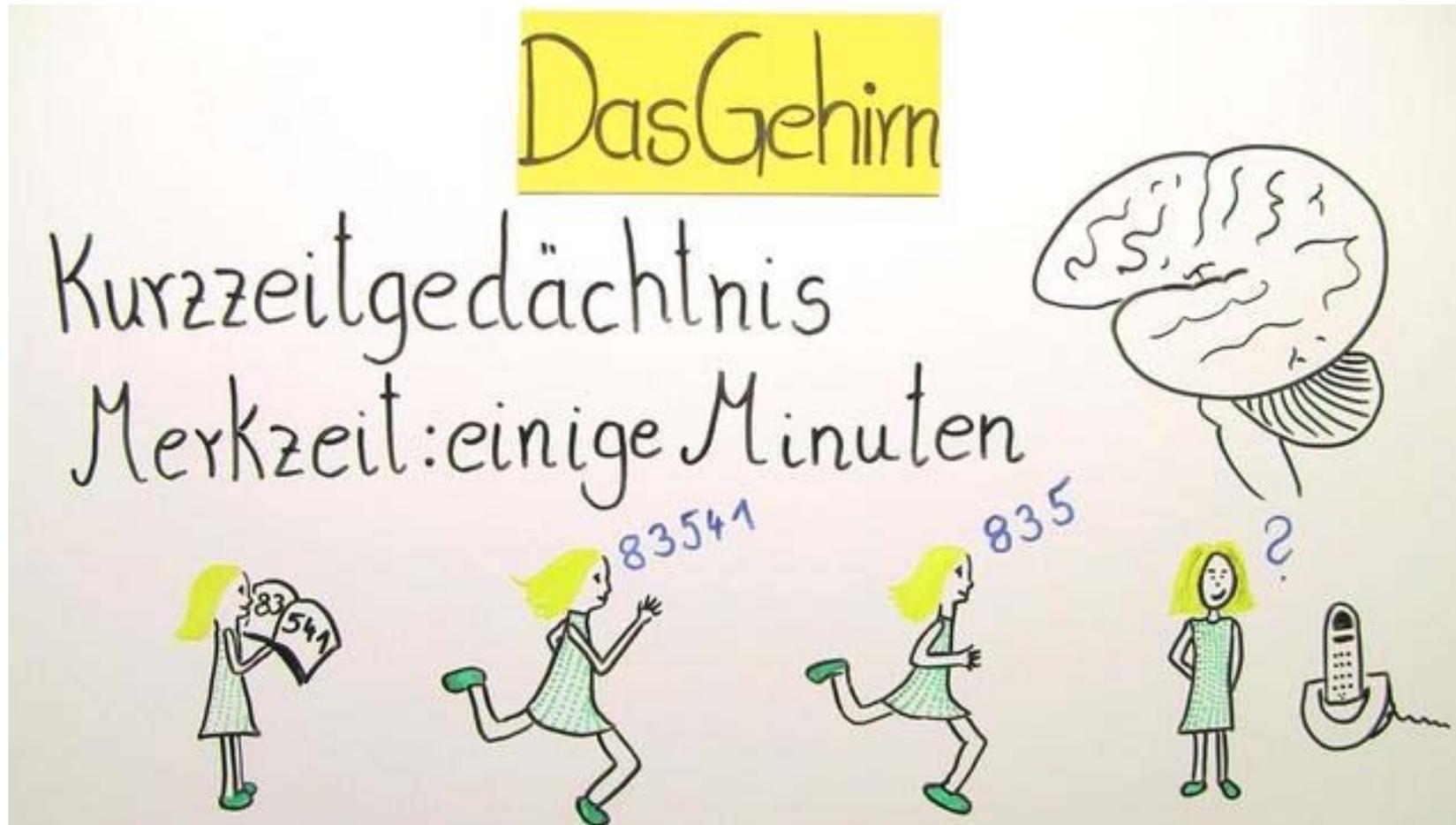
- Definierte Voraussetzungen schützen kleinere Anschlüsse vor Kürzung der Austrittsleistungen (→ faktische Volldeckung)
- PKG Pensionskasse ist «sicherer» Anbieter hinsichtlich Risiko der Teilliquidation
- Definierte Voraussetzungen sind konsequent, da für Neuanschlüsse ein Einkauf in die Reserven der PKG Pensionskasse nicht zwingend ist

Erlebnisreferat

«Mit Kreativität zum Topgedächtnis»

André Huber

The brainman André Huber



The brainman André Huber



Vortragsredner, Speaker, Trainer für Lern- und Gedächtnistraining, Unterhalter und Autor

Ausbildungen in Kinesiologie, Brain-Gym, Moderation, Verkaufstraining, Rhetorik

Seit 1998 ausgebildeter und lizenzierter Gedächtnistrainer

**Auf Wiedersehen bis zum
nächsten Anlass**